

Ein Museum für den Dackel

Aufgaben zum Text

1. Was steht im Text?

Beantwortet die Fragen. Es kann auch mehr als eine Antwort richtig sein.

1. Dackel ...

- a) sind klein und dick.
- b) machen immer, was ihr Besitzer sagt.
- c) gelten als nicht besonders hübsch.

2. Dackel ...

- a) haben viel Mut.
- b) sind heute in anderen Ländern beliebter als in Deutschland.
- c) sind in Deutschland heute Modehunde.

3. In Passau ...

- a) haben Oliver Storz und Josef Küblbeck das erste Dackelmuseum der Welt gegründet.
- b) gibt es mehr als 2000 Dackel.
- c) kann man Lebensmittel kaufen, die wie Dackel aussehen.

2. Übt die Vokabeln!

Was passt? Wählt das passende Wort aus.

1. Jemand, der immer nur macht, was er will, ist ...

- a) spießig.
- b) dickköpfig.

2. Ein ... ist ein Tier, das seinen Bau unter der Erde hat.

- a) Dackel
- b) Fuchs

3. Ein Lehrer, den die Schüler mögen, ist ...

- a) beliebt.
- b) unpopulär.

4. Wenn du Süßigkeiten magst, solltest du mal diese ... probieren. Die sind wirklich lecker!

- a) Brezeln
- b) Pralinen

5. Nach seinem Tod wurde der spanische Maler Pablo Picasso in Frankreich ...

- a) begraben.
- b) gegraben.

6. Im letzten Winter hat sich die Grippe sehr schnell ... und viele Menschen wurden krank.

- a) ausgebreitet
- b) angesteckt

3. Wiederholt die Konjunktionen „weil“ und „obwohl“! „weil“ oder „obwohl“? Wählt die passende Konjunktion aus.

- 1. Dackel sind in vielen Ländern beliebt, weil/obwohl sie nicht besonders schön sind.
- 2. In Deutschland sind Dackel nicht mehr so populär, weil/obwohl sie als spießig gelten.
- 3. Weil/Obwohl es in vielen Ländern Dackel gibt, gelten sie als typisch deutsche Hunde.
- 4. Weil/Obwohl sie klein sind, sind Dackel gute Jagdhunde.
- 5. Dackel sind gute Jagdhunde, weil/obwohl sie mutig sind.
- 6. Weil/Obwohl es in Passau ein Dackelmuseum gibt, bieten die Geschäfte dort jetzt auch Lebensmittel in Dackelform an.
- 7. Weil/Obwohl Dickköpfigkeit als negative Eigenschaft gilt, lieben Hundebesitzer ihre dickköpfigen Dackel.

Autoren: Suzanne Cords/Anja Mathes

Redaktion: Suzanne Cords